



# RÖFIX 510

Kalk-Zement-Grundputz

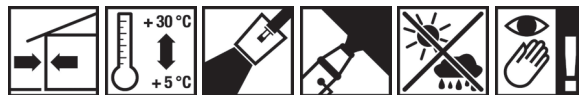
## Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

## Anwendungsbereiche:

Unterputz für Innenwände, Decken und Fassaden mit geringer Feuchtigkeitsbelastung. Für die Verfliesung im häuslichen Feuchtraumbereich geeignet (bis Feuchtigkeits-Beanspruchungsgruppe W4 - eingeschränkt auf häuslichen Innenraum). Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Nicht im Fassadensockel verwenden. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

## Verarbeitung:



Technische Daten:				
SAP-Art. Nr.:	2000583182	2000952545	2000148050	2000148049
NAV-Art. Nr.:	147311		110266	110258
Verpackungsart				
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	36 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	25 kg/EH	35 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 1,5 mm	0 - 0,8 mm	0 - 1,5 mm	0 - 1,5 mm
Literergiebigkeit		ca. 18,8 l/EH		
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 0,9 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm
Ergiebigkeit			2,7 m <sup>2</sup> /EH	75 m <sup>2</sup> /cm/t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 l/EH	ca. 7,9 l/EH	ca. 10 l/EH	
Mindestputzdicke	10 mm			
mittlere Putzdicke	15 mm			
mittlere Putzdicke (Decke)	8 mm			
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.500 kg/m <sup>3</sup>			
Wasserdampfdiffusion $\mu$ (EN 1745-2002)	ca. 20			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,61 W/mK (Tabellenwert) für P=50%			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,66 W/mK (Tabellenwert) für P=90%			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K			
Druckfestigkeit (28 d)	3 N/mm <sup>2</sup>			
E-Modul	ca. 3.650 N/mm <sup>2</sup>			
Beanspruchungsgruppe	bis incl. W4 (W4 nur im häuslichen Bereich)			



# RÖFIX 510

## Kalk-Zement-Grundputz

Technische Daten:				
SAP-Art. Nr.:	2000583182	2000952545	2000148050	2000148049
MG (EN 998-1)	GP CS II W <sub>c</sub> 0			
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.			
Untergrund-Temperatur	> 5 °C			
Brandverhalten	A1			

- Materialbasis:**
- Luftkalk
  - Zement
  - hochwertiger Kalkbrechsand
  - Leichtzuschlag (mineralisch)
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.

**Untergrund:** Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346, EN13914-1 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

**Untergrund-Vorbehandlung:** Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel. Der Unterputz ist „frisch-auf-frisch“ in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Putzprofile müssen mit entsprechenden Zementmörtel versetzt werden. Grundsätzlich dürfen nur verzinkte oder Edelstahl Putzprofile verwendet werden. Welches der Profile verwendet wird hängt von dem Verwendungszweck ab.

**Zubereitung:** Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.


**Verarbeitung:** Bei „Handverarbeitung“ angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm oder ungünstigen Umständen ist mehrlagig zu arbeiten. Die jeweils vorherige Putzlage ist dabei gut aufzurauen. Standzeit der vorhergehenden Putzlage: max. 24 Stunden.



# RÖFIX 510

Kalk-Zement-Grundputz

---

<b>Hinweise:</b>	<p>Während des Abbindens ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Beschichtungen auf Dispersions- oder Gipsbasis, ebenso Fliesen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Unterputzes - frühestens aber nach 4 Wochen - aufgebracht werden. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten). Bei Beanspruchungsgruppe W4 (im häuslichen Bereich) sind zusätzliche Abdichtungsmassnahmen erforderlich.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern.</p>
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	<p>Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: ca. 1 Tag pro mm Putzdicke. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.</p>
<b>Deklaration:</b>	<p></p>
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>

---